

# Newest vertex bisection

Simon Meier

LMU München

19. Dezember 2014



## Allgemeine Definitionen

- $\Omega \in \mathbb{R}^2$  polygones Gebiet
- $P$  eine Zerlegung von  $\Omega$  in Dreiecke  $\Delta$   
Also  $\Omega = \bigcup_{\Delta \in P} \Delta$ , wobei für  $\Delta, \Delta' \in P$  gilt:  $\text{meas}(\Delta \cap \Delta') = 0$

### Definition

- $\varepsilon_P$  bezeichne die Menge der Kanten von  $P$  und  $\dot{\varepsilon}_P$  die Menge der inneren Kanten
- $\mathcal{V}_P$  sei die Menge aller Knoten  $v$  von  $P$ , sowie  $\dot{\mathcal{V}}_P$  die Menge der inneren Knoten

## Bedingungen an $P$

### 1. Minimal angle condition

$\forall \Delta \in P$  sind ihre jeweiligen Winkel  $\geq a_0$  für ein positives  $a_0$

### 2. Konformität

Der Schnitt zweier Dreiecke ist entweder leer, eine gemeinsame Kante oder ein gemeinsame Knoten

### Definition

Zerlegungen, welche 1) und 2) erfüllen, werden zulässig genannt

# Markierung

## Lemma

*Für eine beliebige Anfangszerlegung  $P_0$  gibt es eine Beschriftung der Kanten in  $P_0$ , sodass jeder Kante eine 0 oder 1 zugewiesen wird und wenn auch immer  $\Delta \in P_0$ , erhalten genau zwei der Kanten eine 1 und die andere Kante eine 0.*

## Definition

$\mathcal{M}_k$  ist die Menge der markierten Zellen

## Beiweisidee

- Betrachte Triangulierung  $P$  einer Kugeloberfläche in  $\mathbb{R}^3$
- Betrachte dualen Graph vom Abschluss  $P'$  von  $P$
- Nach Satz von Petersen existiert perfektes Matching
- Jeder Kante in  $P'$ , die mit einer Kante in  $\varepsilon$  korrespondiert, wird die Markierung 0 zugewiesen

### Corollary

*Nach Petersen's Theorem gilt für jedes Dreieck  $\triangle \in P'$ , dass genau eine der Kanten von  $\triangle$  eine 0 bekommt und die anderen beiden 1*

## Regel zur Markierung

### Definition

Die Generation eines Dreiecks  $g(\triangle)$  ist die Anzahl der Vorfahren

1. Jedes Dreieck hat Seiten mit Markierungen  $(i + 1, i + 1, i)$ , wobei  $i = g(\triangle)$
2. Neuester Knoten liegt gegenüber der Seite mit niedrigster Markierung

# Teilungsprozess

- $P_0$  Anfangszerlegung von  $\Omega$
- Jedem  $\triangle \in P_0$  wird nun genau ein Knoten  $v(\triangle)$  als neuester Knoten für dieses Dreieck zugewiesen
- Kante gegenüber von  $v(\triangle)$ , wird mit  $E(\triangle)$  bezeichnet
- $v(\triangle)$  wird mit Mittelpunkt von  $E(\triangle)$  verbunden

Die bei der Teilung von  $\triangle$  entstanden Dreiecke sind die Kinder von  $\triangle$   
 $\triangle$  ist der Elternteil

**Problem:** Es entstehen hängende Knoten!

# Komplettierung

- 1 Nach Teilung von  $P_i$  entsteht  $P'_{i+1}$  (nicht unbedingt zulässig)
- 2 Jedem  $\Delta \in P_i$  wird  $F(\Delta) \in P_i$  zugewiesen:
  - i) Ist  $E(\Delta)$  Randkante  $\Rightarrow F(\Delta) = \emptyset$
  - ii) Andernfalls gibt es eindeutiges  $\Delta' \neq \Delta$ , das  $E(\Delta)$  als Kante hat  
Dann  $F(\Delta) = \Delta'$
- 3 Führe Teilungen bei  $\Delta'$  durch, dadurch erhält man  $P'_{i+1}$ 
  - ▶ trifft 2i) für alle  $\Delta \in P_i$  zu  $\rightarrow P'_{i+1}$  zu  $P_{i+1}$  komplettiert
  - ▶ trifft 2ii) zu, springe zu 1)

**Frage:** Wie lässt der Prozess der Komplettierung  $\sharp(P_n)$  steigen?

# Theorem

## Theorem

Sei  $P_0, \dots, P_n$  eine Folge von Zerlegungen. Dann gibt es eine Konstante  $C_2$ , welche nur von  $P_0$  abhängt, mit:

$$\#(P_n) \leq \#(P_0) + C_2(\#(M_0) + \dots + \#(M_{n-1}))$$

Dies kann umformuliert werden in

$$\#(P_n) \leq \#(P_0) + C_2 \sum_{k=1}^n m(P_k | P_{k-1}) \quad (2.15)$$

wodurch man eine weitere Schranke erhält.

## Theorem

Sei  $P$  eine zulässige Zerlegung und  $\bar{P}$  die Verfeinerung von  $P$ . Dann gibt es einen zulässigen Abschluss  $P'$  von  $\bar{P}$  der  $\bar{P}$  verfeinert und es gilt:

$$\begin{aligned}
 \#(P') &\leq \#(P_0) + C_2(m(P|P_0) + m(\bar{P}|P)) \\
 (2.16) \quad &\leq \#(P_0) + C_2(\#(\bar{P}) - \#(P_0)) \leq C_2\#(\bar{P})
 \end{aligned}$$

## Beweis (2.16)

Jedes Dreieck in  $M_0, \dots, M_{m-1}$  wurde im Schritt von  $P$  nach  $\bar{P}$  geteilt.

$$\text{Es gilt: } \sum_{k=0}^{m-1} \#\mathcal{M}_k = m(\bar{P}|P) \leq \#(\bar{P}) - \#(P)$$

$$\text{Somit } m(P|P_0) \leq \#(P) - \#(P_0)$$

Nutzt man dies in (2.15) erhält man (2.16)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!